



Ferngesteuerter Nissan GT-R mit über 200 km/h in Silverstone unterwegs

- **Sony und Nissan entwickeln GT-R /C für PlayStation Dual Shock 4 Controller**
- **Jann Mardenborough steuert das Fahrzeug aus dem Helikopter**
- **GT Academy Gewinner beherrscht 1:1-Modell perfekt - Hier der filmische Beweis:**
<https://youtu.be/jxKTBRcVROw>

12. Oktober 2017. Als das ultimative ferngesteuerte Auto für Gamer präsentieren Nissan und Sony den Nissan GT-R /C. Der NISMO Pilot Jann Mardenborough lenkte das 1:1-Modell des GT-R jetzt mit einem serienmäßigen PlayStation DualShock4 Controller vom Helikopter aus über den legendären Silverstone Circuit (Großbritannien). Dabei erreichte der Nissan GT-R /C eine Geschwindigkeit von über 200 km/h.

Die in Großbritannien ansässige JLB Design Ltd. baute den V6-Motor mit 542 PS aus dem GT-R von 2011 – demselben Jahr, in dem Jann Mardenborough die Nissan GT Academy gewann – in das Fahrzeug ein. Das 2008 ins Leben gerufene Förder-Programm GT Academy schlägt die Brücke von der virtuellen zur realen Rennwelt und bildet die besten Gran Turismo-Spieler zu Profi-Rennfahrern aus. Wer wäre also für die Fahrt mit dem GT-R /C besser geeignet als Jann Mardenborough?

Die schnellste Runde auf dem 2,6 Kilometer langen Silverstone-Rundkurs absolvierte Mardenborough mit dem GT-R /C mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 122 km/h in 1:17:47 Minuten. Im Vergleich: Der Schnitt für Rennwagen mit Fahrer hinter dem Steuer liegt bei 134 km/h.

Der GT-R /C ist mit Robotertechnik ausgestattet; sie übernimmt die Lenkung, die Kraftübertragung, das Bremsen und das Gaspedal. Sechs Computer im Kofferraum aktualisieren die Steuerung mehr als 100 Mal pro Sekunde. Der serienmäßige PS4- DualShock 4 Controller ist mit einem Mikro-Computer verbunden, der die Joystick- und Tastenbefehle interpretiert und an die On-Board-Systeme des GT-R /C weiterleitet. Die kabellose Übertragung funktioniert bis zu einem Kilometer weit.

Ein VBOX Motorsport-Sensor von Racelogic liefert Daten an das LCD-Display im Helikopter. Darüber konnte Mardenborough die Geschwindigkeit in den Kurven einschätzen. Für den Fall, dass der „Fahrer“ doch einmal die Kontrolle über den GT-R /C verliert, wurden zwei unabhängige Sicherheitssysteme eingebaut. Zwei zusätzliche Personen können so über unterschiedliche Radiofrequenzen das ABS-Bremssystem betätigen oder den Motor abschalten.

„Der GT-R /C hat uns vor einzigartige Herausforderungen gestellt und auch in technisches Neuland geführt“, so James Brighton von JLB Design Ltd. „Um das Auto bei allen Geschwindigkeiten realitätsnah und somit sicher kontrollieren zu können, mussten wir sicherstellen, dass die Robotik während der Beschleunigung und Verzögerung genauso effektiv arbeitet wie in Kurven mit hohen G-Kräften.“ Und Brighton weiter: „Ebenso wichtig war es, eine robuste Verbindung zwischen Fahrzeug und Controller herzustellen – über variable Distanzen hinweg und mit einer minimalen Verzögerung in den Reaktionszeiten der Robotertechnologie. Wir haben dies alles gemeistert, doch letztlich ist der Erfolg Janns Können zu verdanken. Er hat sich in kürzester Zeit auf das Fahrzeug eingestellt und konnte Top-Rundenzeiten liefern.“

„Diese Fahrt war eine einmalige Erfahrung, wirklich beeindruckend“, berichtet Jann Mardenborough. „Der GT-R /C hat meine beiden Welten zusammengeführt – die virtuelle Gaming-Welt mit der realen Motorsport-Welt. Und das in einer Art und Weise, die ich niemals für möglich gehalten hätte“, so der NISMO-Pilot. „Die Rückmeldung des Fahrzeugs auf die Impulse des DualShock 4 Controllers waren viel direkter als ich es jemals gedacht hätte. So hatte ich ein super Kurvenfeeling, das ich mit auf die schnellen Geraden nehmen konnte. Dies alles vom Helikopter aus. Das nenne ich Innovation, die begeistert!“

Anlass für die Entwicklung des GT-R /C sind die 20-jährige Partnerschaft zwischen Nissan und der Gran Turismo Serie sowie der Start des Rennspiels Gran Turismo Sport am 18. Oktober 2017.

2018 geht der Nissan GT-R /C auf Tour durch Schulen in Großbritannien, um den Nachwuchs für eine Karriere in den so genannten MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) zu begeistern.

Über den Nissan GT-R

Vor zehn Jahren präsentierte Nissan den GT-R auf der Tokyo Motor Show. Seitdem steht der Supersportler synonym für kompromisslosen Fahrspaß und verkörpert den Nissan Slogan „Innovation, die begeistert“ wie kein anderer. Der Modelljahrgang 2017 zeigt sich in neuem Design und kombiniert Performance-Verbesserungen mit einem Plus an Komfort im Innenraum. Die Leistung beträgt jetzt 419 kW (570 PS), das maximale Drehmoment 637 Nm. Die Einstiegsversion geht mit einem Preis ab 99.900 Euro an den Start.

Über Nissan Center Europe

Der japanische Automobilhersteller Nissan ist seit 1972 in Deutschland aktiv. Heute verantwortet die in Brühl bei Köln beheimatete Nissan Center Europe GmbH die Aktivitäten in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das breite Produktportfolio reicht von der Kleinwagen-Ikone Micra, über die Segment-definierenden Crossover Juke und Qashqai bis hin zum Transporter NV400 oder dem Nissan GT-R – dem Supersportwagen. Nissan nimmt eine Führungsrolle bei der Elektromobilität ein. Der Nissan Leaf, das erste in Großserie produzierte Elektroauto weltweit, und der Kleintransporter Nissan e-NV200 bieten vielfältige lokal emissionsfreie Transportlösungen.

For further details please contact.

vom Hau Ulrike
Tel(02232) 572481
Ulrike.VomHau@nissan.de

<https://newsroom.nissan-europe.com/de>